

Bundesbeschluss

über

die Bewilligung von Nachtragskrediten für das Jahr 1925 (I. Folge).

(Vom 19. Juni 1925.)

Die Bundesversammlung
der schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht einer Botschaft des Bundesrates vom 20. Mai 1925,
beschliesst:

Dem Bundesrate werden für das Jahr 1925 folgende Nachtragskredite
bewilligt:

Verwaltungsrechnung.

Dritter Abschnitt.

Departemente.

A. Politisches Departement.

I. Abteilung für Auswärtiges.

<i>b.</i> Gesandtschaften:	Fr.
27. n. Miete, Heizung, Beleuchtung und Unterhalt der Kanzlei in Rio de Janeiro	6,500

B. Departement des Innern.

I. Abteilung für Kultur, Wissenschaft und Kunst.

A. Departementssekretariat.

84. Phonographische Aufnahmen schweizerischer Mundarten und volkstümlicher Musik nach dem Verfahren von Prof. Doegen	Fr. 2,000
--	--------------

D. Schweizerische Landesbibliothek.

7. Schreibmaterial und übrige Bureaukosten . .	700	
	Übertrag	
	2,700	6,500

	Übertrag	Fr. 2,700	Fr. 6,500
<i>E. Bundesarchiv.</i>			
		Fr.	
1. Besoldungen	3,050		
2. Teuerungszulagen	2,497		
		<hr/>	
		5,547	
<i>F. Eidg. Technische Hochschule.</i>			
59. Ausserordentlicher Kredit für die Abteilung für Forstwirtschaft zur Beteiligung an der schweizerischen landwirtschaftlichen Ausstellung in Bern			5,000
III. Direktion der eidg. Bauten.			
12. Hochbauten:			
<i>b. Umbau- u. Erweiterungsarbeiten:</i>		Fr.	
1. Zollgebäude in La Motte und Montvoie, elektr. Beleuchtung	4,600		
2. Grenzwächterwohnhaus in St. Antönien, Umbau	45,000		
		<hr/>	
		49,600	
<i>c. Neubauten:</i>			
1. Gesandtschaftsgebäude in Warschau	16,856		
2. Zollhaus auf dem grossen St. Bernhard	41,300		
		<hr/>	
		58,156	
13. Strassen- und Wasserbauten:			
Zollgebäude in Bourg-St-Pierre, Wasserversorgung			8,100
IV. Inspektion für Forstwesen, Jagd und Fischerei.			
<i>a. Forstwesen.</i>			
		Fr.	
1. Besoldungen	3,967		
2. Teuerungszulagen	2,680		
		<hr/>	
		6,647	
		<hr/>	
			135,750
	Übertrag		142,250

Fr.
Übertrag 142,250

C. Justiz- und Polizeidepartement.

III. Polizeiabteilung.

15. Instruktionkurs für höhere Polizeibeamte 2,000

D. Militärdepartement.

II. Ausbildung der Armee.

A. Lehrpersonal:

6. Fliegertruppen:	Fr.	Fr.
<i>d.</i> Taggelder und Reisekosten, Umzugskosten	9,000	
D. Unterkunft:		
2. Weitere Ausgaben für Unterkunft usw.:		
<i>d.</i> Einrichtungen auf Waffenplätzen	10,000	
		<u>19,000</u>

V. Festungen.

B. St. Maurice:

2. Unterhalt der Werke und Ersatz des Materials:		
<i>k.</i> Unterhalt der Bauten und Anlagen	7,000	
		<u>26,000</u>

E. Finanz- und Zolldepartement.

1. Finanzverwaltung.

I. Allgemeine Verwaltung.

A. Finanzbureau:

b. Liegenschaftsverwaltung:

II. Andere Liegenschaften:

2. Ankauf von Liegenschaften:

Flugplatz Dübendorf:	Fr.	Fr.
<i>a.</i> Platz für Aufstellung eines Schafstalles	4,500	
<i>b.</i> Platz zur Abrundung der Offizierskasino-Liegenschaft	8,400	
		<u>12,900</u>

V. Amt für Gold- und Silberwaren.

9. Miete der Diensträume in Bern	489	
		<u>13,389</u>
Übertrag		183,639

Fr.
Übertrag 183,639

F. Volkswirtschaftsdepartement.

I. Handelsabteilung.

a. Ordentlicher Dienst.

	Fr.	Fr.
10. a. Wirtschaftliche Unterhandlungen mit dem Ausland, Sitzungen der Handelskammern, internationale Konferenzen wirtschaftlicher Natur . . .	50,000	
19. Beitrag an das „Comptoir suisse des industries alimentaires et agricoles in Lausanne“ für die internationale Messe kolonialer und exotischer Produkte .	50,000	
	100,000	

IV. Bundesamt für Sozialversicherung.

Beiträge.

11. Unfallversicherung	623,743	
	723,743	

Vierter Abschnitt.

Verschiedenes.

D. Telephonzentrale:

4. Übrige Betriebsausgaben, Erstellungs- und Erweiterungskosten		2,000
---	--	-------

Fünfter Abschnitt.

Unvorhergesehenes		40,000
Verwaltungsrechnung		949,382

Regiebetriebe des Bundes.

I. Pulververwaltung.

5. Reise- und Propagandakosten		2,000
--	--	-------

II. Pferderegianstalt.

Depot Artillerie-Bundespferde:

	Fr.	
1. Pferdeankäufe	97,250	
2. Unterhalt und Verpflegung	1,000	
3. Löhnungen	1,750	
	100,000	
	Übertrag	102,000

Fr.
Übertrag 102,000

VI. Versuchsanstalt für Weinbau in Lausanne.

10. Landankauf 35,000

X. Telegraphen- und Telefonverwaltung.

B. Gewinn- und Verlustrechnung.

V. Erneuerungsfonds:

c. Ausserordentliche Einlage: Gesetzliche Beiträge der
Bahnen und der Starkstromunternehmungen an die
Kosten von Sicherungsmassnahmen 5,800,000
Regiebetriebe des Bundes 5,937,000

Kapitalrechnung.

B. Departement des Innern.

III. Direktion der eidg. Bauten.

1. Hauptbau der Eidg. Technischen Hochschule in Zürich,
neuer Kredit 423,000
Kapitalrechnung 423,000

Zusammenstellung.

1. Verwaltungsrechnung (ohne Regiebetriebe) 949,382
2. Regiebetriebe 5,937,000
3. Kapitalrechnung 423,000

Also beschlossen vom Nationalrate,
Bern, den 11. Juni 1925.

Der Präsident: **Maechler.**
Der Protokollführer: **F. v. Ernst.**

Also beschlossen vom Ständerate,
Bern, den 19. Juni 1925.

Der Präsident: **Andermatt.**
Der Protokollführer: **Kaeslin.**

Der schweizerische Bundesrat beschliesst:
Aufnahme des vorstehenden Bundesbeschlusses in das Bundesblatt.
Bern, den 19. Juni 1925.

Im Auftrag des schweiz. Bundesrates,
Der Bundeskanzler:
Kaeslin.

**Bundesbeschluss über die Bewilligung von Nachtragskrediten für das Jahr 1925 (I. Folge).
(Vom 19. Juni 1925.)**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1925
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	26
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	01.07.1925
Date	
Data	
Seite	673-677
Page	
Pagina	
Ref. No	10 029 433

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.